Trenkner, Wilhelm

Stand: 03.11.2026

Geburtsdatum:	08. Oktober 1817
Sterbedatum:	01. März 1890
Alternative Namen:	Trenkner, Friedrich Wilhelm Theodor
Geburtsort:	St. Andreasberg <Braunlage>
Sterbeort:	Berlin
Wirkorte:	Bad Grund (Harz); Osnabrück; Lerbach <Osterode am Harz>; Wolfenbüttel; Hannover
Tätigkeit:	Geologe; Lehrer; Kantor

Biographische Anmerkungen

Lehrerausbildung ab Januar 1836 in Wolfenbüttel und ab Ende September 1836 in Hannover; erste Lehrerstelle 1839 in Lerbach am Harz; 1853 wurde er zum Kantor ernannt; veröffentlichte heimatkundliche Schriften (u.a. einen Reiseführer zu Grund) und trug dazu bei, das Grund ein Kurort wurde; in Grund begann er seine wissenschaftlichen Privatstudien zur dortigen Geologie; 1868 legte er seine Ämter in Grund nieder und zog nach Osnabrück und erhielt eine Anstellung als Gesangslehrer am Ratsgymnasium und Lehrer an der Städtischen Höheren Töchterschule, seit 1877 an der Evangelischen Bürgerschule; am 01. Oktober 1870 gründete er mit anderen Gesinnungsgenossen den Naturwissenschaftlichen Verein Osnabrück, dessen erster Vorsitzender er bis 1872 war

Bibliographische Quellen

Grebing, Horst: Wilhelm Trenkner - Lehrer, Naturfreund, "Steinklopfer" und Präsident. In: Osnabrücker naturwissenschaftliche Mitteilungen / Naturwissenschaftlicher Verein Osnabrück; ID: gnd/2020024-9. - Osnabrück : Museum am Schölerberg Natur und Umwelt, 1972-; ZDB-ID: 184977-3, 46/48, 2022, S. 221-229

Weitere Verknüpfungen

Deutsche Biographie

Kalliope

Literatur zur Person

GND: 117413682

Letzte inhaltliche Bearbeitung: 13.09.2023